Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
BOB	S0497/21	13.12.2021

zum/zur

F0315/21 Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz SR Guderjahn

Bezeichnung

10 Jahre Städtepartnerschaft zwischen Magdeburg und Le Havre

Verteiler	Tag
Der Oberbürgermeister	21.12.2021

Die Städtepartnerschaft zwischen Magdeburg und Le Havre feiert in diesem Jahr das 10-jährige Jubiläum.

Wie wurde das Jubiläum begangen, welche Personen und Organisationen waren beteiligt?

In den Informationen I0267/20 und I0187/21 wurden u. a. die geplanten Aktivitäten zum 10-jährigen Jubiläum der Städtepartnerschaft Magdeburg – Le Havre am 9. Mai 2021 vorgestellt.

Aufgrund der pandemischen Entwicklung im Jahr 2021 kam es zu einer erheblichen Beeinträchtigung der Vorbereitung und Durchführung der vorgesehenen Veranstaltungen und Projekte, die letztendlich zu zahlreichen Verschiebungen bzw. sogar Absagen führten.

Die nachfolgende Aufstellung enthält die Zusammenfassung der trotz aller Widrigkeiten realisierten Aktivitäten.

Aktivitäten im Rahmen des 10-jährigen Jubiläums mit Le Havre

Vom 3. bis 12. Mai fand rund um den Jubiläumstag das Städtepartnerschaftsquiz „10 Fragen an 10 Tagen“ statt. Die Bürger*innen konnten ihr Wissen über die Partnerstadt Le Havre unter Beweis stellen und tolle Preise gewinnen, darunter T-Shirts, Pullover, Bücher und Accessoires.

Am 9. Mai veröffentlichte der Oberbürgermeister ein Video-Statement zum Partnerschaftsjubiläum und berichtete über die Höhepunkte der 10-jährigen Partnerschaft.

Von Mitte Mai bis Mitte Juni hat das Institut Français Sachsen-Anhalt eine umfangreiche Kampagne zum Städtepartnerschaftsjubiläum durchgeführt. Viele Anekdoten und zahlreiche Interviews wurden auf der Facebook-Seite veröffentlicht.

Die gebürtige Havraiserin Séverine Sardain präsentierte am 3. Juni im Magdeburger Rathaus das Kinderbuch „Lynette la Mouette“ (dt. Die Möwe Lynette). Sie nahm die großen und kleinen Besucher*innen der französischen Märchenstunde mit auf die Reise in ihre Heimatstadt und zeigte die eindrucksvollen Sehenswürdigkeiten, die die Möwe in ihrem Buch besucht hat.

Am 25. Juli war Dr. Annette Schiller zu Gast in der Stadtbibliothek und präsentierte ihren Vortrag unter dem Motto „De Guillaume le Conquérant au trou normand? Eine (Zeit-)Reise in die Normandie“.

Eine Klasse der Grundschule Buckau besuchte am 28. Juni im Literaturhaus die Lesung zum Buch „Lynette la mouette“ und bastelte anschließend mit Unterstützung der Jugendkunstschule kleine Möwen.

Das Bilderbuchkino der Stadtbibliothek gastierte am 29. Juni im Einladen auf dem Breiten Weg und stellte auch hier das Havraiser Kinderbuch zur kleinen Möwe Lynette vor. Zwei Ausgaben des Buches und viele andere französischsprachige Medien sind in der Bibliothek entleihbar.

In der Juni/Juli-Ausgabe des Familienmagazins Ottokar war eine Doppelseite der Partnerstadt Le Havre gewidmet. Viele Fotos und Texte zeigen auf, wo sich Spuren der deutsch-französischen Partnerschaft in Magdeburg finden.

Im Rahmen der Franko.Folie präsentierten Tim Schneider und die Vorsitzende der Deutsch-Französischen Gesellschaft in Magdeburg Iris Hildebrandt am 1. Juli im Moritzhof in ihrem Vortrag die besondere Architektur der Partnerstadt und den Visionär Auguste Perret.

Am 6. Juli waren Vorschulkinder der Kita „Au clair de la lune“ zu Gast im Alten Rathaus in Magdeburg und informierten sich über die Städtepartnerschaft zu Le Havre. Die Kinder übergaben ein gebasteltes Transparent mit Sehenswürdigkeiten beider Städte und viele bunte Postkarten, welche in Le Havre ausgestellt werden sollen.

Am 16. Juli wurde das Buch „Lynette la Mouette“ (dt. Die Möwe Lynette) an der Dreisprachigen Internationalen Grundschule in Magdeburg vorgestellt.

Im August war der ehemalige Vorsitzende der Association Le Havre-Magdebourg Nicolas Gendreau zu Gast in Magdeburg und wurde durch die Deutsch-Französische Gesellschaft betreut.

Im August reiste der Magdeburger Brauer Robert Kellermann nach Le Havre und kreierte mit den Brauern von Le Havre Bière ein deutsch-französisches Bier, welches seit Mitte November in Le Havre im Anschluss an die deutsch-französischen Stadtführungen ausgeschenkt wird.

Studierende der Otto-von-Guericke Universität haben 22 Podcastfolgen zum Thema „Ma France à moi“ (dt. mein eigenes Frankreich) aufgenommen. Darunter sind auch viele Themen zur Städtepartnerschaft zwischen Magdeburg und Le Havre zu finden. Auch der Oberbürgermeister gibt seinen persönlichen Eindruck zur Städtefreundschaft wieder.

Vom 4. bis 29. Oktober stellte die Havraiserin Séverine Sardain im Saal der Partnerstädte mit der Ausstellung „Zu Hause“ ihre Heimatstadt Le Havre und Magdeburg, die Stadt in der sie jetzt lebt, gegenüber und arbeitete die Gemeinsamkeiten heraus. Auch die Teilnehmer*innen der Bürgerreisen haben sich mit ihren Eindrücken auf großen Postkarten verewigt.

Vom 24. bis 29. Oktober reiste eine kleine Gruppe der Association Le Havre-Magdebourg nach Magdeburg und wurde am 25. Oktober vom Oberbürgermeister empfangen. In vielen Gesprächen wurden Projekte und Themen für die kommenden Jahre festgelegt.

Vom 12. bis 13. November weilte eine Delegation aus Le Havre, angeführt von der Beigeordneten für Internationales Caroline Leclercq in Magdeburg. Die Gäste nahmen am Deutsch-Französischen Begegnungsabend an der Fakultät für Informatik teil, wo der Vize-Präsident Michael Hauchecorne die Programme der Université Le Havre vorstellte. Am 13. November nahm die Delegation an der Konferenz „Deutsch-französische Freundschaft“ – Grundlage der Verankerung in der EU. Partnerschaften lebensnah und niederschwellig beleben“ teil. Dies war eine Kooperationsveranstaltung des Institut Francais, der Landeszentrale für politische Bildung und dem Büro OB.

Dem Malwettbewerb der Stadtbibliothek sind viele Kinder aus Magdeburg und Le Havre gefolgt und haben Zeichnungen zu ihrer Partnerstadt eingereicht. Ein Wochenkalender für 2022 wird Mitte Dezember fertiggestellt und an viele Partner ausgereicht.

Vom 27. November bis 5. Dezember weilt der Magdeburger Künstler Max Grimm in Le Havre und schafft mit seinem Künstlerkollegen ein gemeinsames Werk. Darüber hinaus gibt er Workshops an Schulen.

Am 2. und 3. Dezember nehmen Vertreter*innen der Deutsch-Französischen Gesellschaft an Online-Veranstaltungen der geplanten Konferenz teil, die pandemiebedingt verschoben und zum Teil online stattfinden wird.

Ausgefallene und verschobene Projekte:

- Bürgerreise 2021 im Oktober der Deutsch-Französischen Gesellschaft
- Boule-Turnier mit Gästen aus Le Havre im Juni
- Internationaler Künstleraustausch von dieHO e.V.
- Festempfang und Konferenz des Deutsch-Französischen Jugendwerks und des Bürgerfonds in Le Havre vom 3. bis 5. Dezember 2021. Beteiligt waren u.a. die Deutsch-Französische Gesellschaft, das Telemannzentrum und das Konservatorium

Dr. Trümper